

Zwei Nachbarn, die sich gut verstehen

Berkhöpen: Isfort Holzhandel lässt bei der Werkstatt der Behindertenhilfe die Teile für hochwertige Regalwürfel fertigen

Die Mitarbeiter sollen am Arbeitsplatz teilhaben, aber dazu braucht die Behindertenhilfe Berkhöpen-Burgdorf einen Träger. Einer davon ist Dr. Lothar Isfort, der hochwertige Holzregalwürfel vertreibt und die Teile dafür in Berkhöpen fertigen lässt.

VON KERSTIN WOSNITZA

Edemissen-Berkhöpen. Mit geübten Händen werden Handgriffe verwandelt. Innerhalb der Tischlerei der Behindertenhilfe in Berkhöpen eine 2,50 mal 2,50 Meter große Birken-Leimholztafel in die vier Wände eines Regalwürfels. Sägen, abrichten, Nuten fräsen, Löcher bohren – alles geht flott von der Hand. Das Besondere dabei: Hier arbeiten fleißige Handwerker mit Behinderungen. Angeleitet werden sie von den Tischlern Jens Wollherr und Michael Hollemann.

„Ich habe vor etwas mehr als vier Jahren angefangen, die Regalwürfel zu reifen. Zunächst habe ich in Ost-Edemissen fertigen lassen, aber das war nicht so zufriedenstellend. Durch meinen Schwager, der in Berkhöpen seinen Zivildienst geleistet hat, bin ich zwei Jahre auf die Möglichkeit aufmerksam geworden, dort produzieren zu lassen“, sagt Lothar Isfort, Inhaber der Isfort Holzhandels GmbH mit Sitz in Edemissen. Neben den Regalwürfeln vertreibt er auch andere Holzprodukte, unter anderem ein Treppenrenovierungssystem. Nach einer kurzen „Beschnepperungsphase“ läuft die Zusammenarbeit reibungslos.

Etwa 500 bis 700 Bausätze für Regalwürfel verlassen die Werkstatt im Mo-



Dieser Regalwürfel mit sogar Schubladen: Lothar Isfort (Mitte) lässt ihn von den Tischlern Jens Wollherr (2.v.l.) und Michael Hollemann (2.v.r.) und ihrem Team in der Werkstatt der Behindertenhilfe in Berkhöpen fertigen.

nat. Die meisten werden über das Internet verkauft. „Qualitativ braucht sich die Werkstatt hinter keiner anderen zu verstecken, es wird mit großer Präzision gearbeitet. An den Umgang mit den Menschen mit Behinderungen musste ich mich erst ein wenig gewöh-

nen, aber ich empfinde ihn als sehr angenehm“, sagt Isfort.

„Unsere Aufgabe ist es, Arbeit passend für die Möglichkeiten unserer Mitarbeiter zu beschaffen“, sagt Karl-Heinz Röber, Werkstattleiter in Berkhöpen. Aufträge wie die des Isfort Holz-

handels seien ideal, weil immer wiederkehrende Arbeiten auszuführen seien.

Neben der Holzbearbeitung gehören die industrielle Verpackung und Montage, verschiedene Drucktechniken, Grünlandpflege, Nähen, Bügelservice und Stickarbeiten und vielen mehr zu

den Möglichkeiten der Werkstatt der Behindertenhilfe.

► Kontakt: info@flexicube.de oder 05176/ 9200-998 (Isfort Holzhandel) oder info@bbbweb.de oder 05176/ 1890 (Behindertenhilfe).